

Steuererklärung - Arbeitszimmer &co

Beitrag von „plattyplus“ vom 25. Februar 2018 15:10

[Zitat von DePaelzerBu](#)

Mach ich da was falsch?

Du machst nichts falsch. 😊

Aber Du hast auch eine Mietwohnung, wo du jedes Jahr eine Abrechnung (Mietkosten) sowie eine Nebenkostenabrechnung bekommst. Davon das prozentual auszurechnen ist ein Kinderspiel. Aber stell dir mal vor es wäre Eigentum, ggf. noch geerbt, und du müßtest sämtliche Abrechnungen erstmal selber machen, um davon dann den prozentualen Anteil des Arbeitszimmers errechnen zu können. Da sitzt der Arbeitsaufwand, zumal das Gebäude alle paar Jahre hier und da mal renoviert wurde. Hier eine neue Heizung, dort neue Fenster, ...

Woher soll ich denn wissen, wieviel meine Vorfahren für das alles hier mal investiert haben? Wie setze ich meine Renovierungskosten da rein? Das Grundstück ist seit dem Jahr 1905 in Familienbesitz, das Wohnhaus ist aus den späten 1970ern. Quittungen gibt es da schon lange nicht mehr und wenn doch, wie ist das dann mit der Inflation über 113 Jahre?